

Leitfaden zur Volumenlizenzierung

Windows 10- Desktopbetriebssystem



Inhaltsverzeichnis

Die Windows 10-Editionen und verwandte Produkte.....	3
Die Windows 10-Editionen.....	3
Die Windows-Desktopangebote in den Volumenlizenzprogrammen.....	4
Windows 10 Pro-Upgradelizenz	4
Windows 10 Enterprise-Upgradelizenz.....	5
Windows 10 Education-Upgrade mit Software Assurance	6
Qualifizierende Betriebssysteme	6
Windows as a Service: Bereitstellung von Windows 10-Sicherheits- und Featureupdates.....	8
Branch-Optionen nach Lizenzangebot.....	9
Windows Software Assurance und Windows Virtual Desktop Access (VDA)	10
Vorteile von Windows Software Assurance und Windows VDA	10
Gerätebasierte Lizenzierung von Windows Software Assurance und Windows VDA	12
Nutzerbasierte Lizenzierung von Windows Software Assurance und Windows VDA	12
Nutzungsrechte für Windows Enterprise über Windows Software Assurance und Windows VDA	15
Zeitlich unbeschränkte Nutzungsrechte für Windows Enterprise	16
Microsoft Desktop Optimization Pack	16
Windows To Go-Rechte	16
Windows 10-Downgraderechte.....	17
Volumenaktivierung	18
Aktivierung über Key Management Service und Multiple Activation Key	18
Aktivierung über Microsoft Active Directory.....	19
Get Genuine Windows Agreement.....	19
Windows-Angebot nach Volumenlizenzprogramm	20
Erwerb der Windows-Desktopprodukte nach Volumenlizenzprogramm	20
Lizenserwerb über die Volumenlizenzprogramme.....	21

Einleitung

Windows 10 bietet sowohl das Nutzererlebnis, das Anwender wünschen, als auch die Funktionen, die IT-Abteilungen großer Unternehmen benötigen.

Die Microsoft-Volumenlizenzprogramme sind die flexibelste und kostengünstigste Option eines Unternehmens, Zugang zu aktuellen Windows-Technologien zu erhalten. Für jede Anforderung gibt es die passende Volumenlizenzoption für Unternehmen, ob sie ihre PCs auf Windows 10 upgraden, Zugang zu exklusiven Angeboten wie Windows 10 Enterprise-Edition und Microsoft Desktop Optimization Pack haben oder Windows mit größerer Flexibilität nutzen möchten.




Dieses Dokument gibt einen Überblick der in den Volumenlizenzprogrammen verfügbaren Produkte und Information zu den upgradeberechtigten Produkten sowie zur Einsetzbarkeit von Windows in Unternehmen.

Der Inhalt dieses Dokuments dient ausschließlich Informationszwecken und soll andere Lizenzdokumente wie den Windows 10-Endbenutzerlizenzvertrag oder die [Produktbestimmungen für Microsoft-Volumenlizenzierung](#) weder ersetzen noch außer Kraft setzen.

Die Windows 10-Editionen und verwandte Produkte

Die Windows 10-Editionen

Für jedes Unternehmen, von der kleinen, wachstumsorientierten Firma bis zum internationalen Konzern, gibt es eine auf die jeweiligen Anforderungen abgestimmte Edition von Windows. In der folgenden Tabelle sind die Editionen von Windows 10 und ihre Verfügbarkeit in den entsprechenden Microsoft-Vertriebskanälen aufgeführt.

 Einzelhandel	 Vorinstalliert auf einem PC (OEM)	 Volumenlizenz
Windows 10 Pro Windows 10 Home	Windows 10 Pro Windows 10 Home*	Windows 10 Pro Windows 10 Enterprise Windows 10 Education

* Windows 10 Single Language (Edition in nur einer lokalen Sprache) ist in bestimmten Schwellenländern verfügbar.

Anmerkung: Es gibt keine Windows 10 RT-Version.

Leitfaden zur Volumenlizenzierung des Windows 10-Desktopbetriebssystems

Die Windows-Desktopangebote in den Volumenlizenzprogrammen

Folgende Angebote sind ausschließlich in den [Microsoft-Volumenlizenzprogrammen](#) verfügbar:

Produkt	Beschreibung
Windows 10 Pro-Upgrade	Windows 10 Pro eignet sich für kleine und mittlere Unternehmen und ermöglicht es Organisationen, ihre Geräte und Anwendungen zu verwalten, ihre Geschäftsdaten zu schützen, Remote- und mobile Szenarien zu vereinfachen sowie von Cloudtechnologien zu profitieren. Windows 10 Pro ist auch für Organisationen, die CYOD/BYOD-Programme unterstützen, sowie für „Prosumer“-Kunden eine gute Wahl.
Windows 10 Enterprise-Upgrade	Windows 10 Enterprise baut auf Windows 10 Pro auf und bietet zusätzliche Premiumfeatures, die für die Anforderungen großer und mittlerer Organisationen entwickelt wurden (einschließlich großer Hochschuleinrichtungen): u. a. erweiterter Schutz vor modernen Sicherheitsbedrohungen, volle Flexibilität bei den Optionen zu Bereitstellung, Update und Support des Betriebssystems sowie umfassende Verwaltung von Geräten und Anwendungen.
Windows 10 Education-Upgrade	Windows 10 Education ist für Kunden aus Forschung und Lehre exklusiv in den Volumenlizenzprogrammen erhältlich. Windows 10 Education beinhaltet Features von Windows 10 Enterprise, die ideal für die hohen Anforderungen sind, die moderne Ausbildungseinrichtungen an Sicherheit, umfassende Kontrolle und Verwaltung von Geräten stellen. Windows 10 Education vereinfacht auch die Bereitstellung mit einem direkten Pfad für das Upgrade vieler Geräte von Windows 10 Home oder Windows 10 Pro. MDOP ist inkludiert, um Einrichtungen bei der Verwaltung ihrer IT-Umgebungen zu helfen.
Windows Virtual Desktop Access (VDA)-Abonnementlizenz	Die Windows VDA-Abonnementlizenz berechtigt Geräte wie Thin Clients, die nicht mit Software Assurance für Windows abgedeckt sind, zum Zugriff auf virtuelle Windows-Desktopumgebungen. Windows VDA ist geräte- oder nutzerbasiert verfügbar.
Windows Software Assurance	Windows Software Assurance bietet die größte Flexibilität in der Nutzung von Windows. Dazu gehören das Anrecht auf neue Versionen, flexible Nutzungsrechte und ein Set von Tools, Technologien und Training – einschließlich Microsoft Desktop Optimization Pack (MDOP) und Virtualisierungsrechte –, um den Nutzen aus Windows-Investments zu maximieren. Software Assurance für Windows ist geräte- oder nutzerbasiert verfügbar.

Windows 10 Pro-Upgradelizenz

Windows 10 Pro eignet sich für kleine und mittlere Unternehmen und ermöglicht es Organisationen, ihre Geräte und Anwendungen zu verwalten, ihre Geschäftsdaten zu schützen, Remote- und mobile Szenarien zu vereinfachen sowie von Cloudtechnologien zu profitieren. Windows 10 Pro ist für Organisationen, die CYOD/BYOD-Programme unterstützen, sowie für „Prosumer“-Kunden eine gute Wahl.

Leitfaden zur Volumenlizenzierung des Windows 10-Desktopbetriebssystems

Die Windows 10 Pro-Upgradelizenz wird empfohlen, wenn Sie eine oder mehrere der folgenden Aktionen tun wollen:

- ▶ Geräte mit Windows 7/8/8.1 auf Windows 10 Pro upgraden, wenn das [kostenfreie Upgradeangebot](#) abgelaufen ist
- ▶ Geräte mit Windows 7/8/8.1 auf Windows 10 Pro-Volumenlizenzen upgraden
- ▶ Windows XP oder frühere [Qualifizierende Betriebssysteme](#) auf Windows 10 Pro upgraden
- ▶ [Downgraderechte](#) auf Versionen vor Windows 7/8/8.1 Pro erhalten

Anmerkung: Bei Fragen zum kostenfreien Windows 10 Pro-Upgradeangebot und seinen Auswirkungen auf Volumenlizenzkunden wenden Sie sich an Ihren Microsoft-Ansprechpartner oder [-Handelspartner](#).

Windows 10 Enterprise-Upgradelizenz

Die Features von Windows 10 Enterprise umfassen alle Funktionalitäten, die Kunden mit Windows 10 Pro erhalten, und zusätzliche Premiumfeatures für die Anforderungen moderner Unternehmen in Bezug auf mobile Produktivität, Sicherheit, Verwaltbarkeit und Virtualisierung.

Windows 10 Enterprise-Upgrade kann ausschließlich über ein [Volumenlizenzprogramm](#) erworben werden.

Mit Windows 10 Enterprise können Sie von folgenden Features* profitieren, die nicht in Windows 10 Pro enthalten sind (mit **NEU** gekennzeichnete Features sind neu für Windows 10):

Feature	Beschreibung
Device Guard NEU	Wegweisender Schutz vor Malware auf Geräten mit dem Windows-Desktopbetriebssystem. Device Guard ist eine auf Hardware und Windows basierende Konfiguration, die das Gerät so sperrt, dass es ausführbaren Code (zum Beispiel .exe, .dll) nur ausführen kann, wenn dieser von einem vertrauenswürdigen Signaturgeber signiert wurde.
Granular UX Control NEU	Die IT-Abteilung kann das Nutzererlebnis eines Windows-Geräts anpassen und sperren, z. B. für Mitarbeiter mit einer bestimmten Aufgabe, Kioskmodus, IoT/Embedded-Funktionen (einschließlich Lerneinstellungen für Ausbildungseinrichtungen). Dabei werden Geräteverwaltungs-Policies genutzt, um eine bestimmte Aufgabe zu erfüllen (Beispiel Check In-Kiosk am Flughafen).
Credential Guard NEU	Mit Credential Guard können abgeleitete Zugangsdaten (zum Beispiel NTLM Hashes und Kerberos-Tickets) und der Prozess zu ihrer Verwaltung (zum Beispiel Local Security Authority Subsystem Service [LSASS]) in einer Hyper-V-geschützten Umgebung namens Virtual Secure Mode (VSM) gespeichert werden. VSM bietet hardwarebasierte Isolation und Schutz von abgeleiteten Zugangsdaten und bewahrt sie davor, gestohlen oder missbräuchlich verwendet zu werden, selbst wenn die Kontrolle über den Windows-Kernel komplett übernommen wurde. Diese Fähigkeit verhindert Pass the Hash (PtH)-Angriffe, die es einem Angreifer ermöglichen, sich als Nutzer im Netzwerk auszugeben.
Windows To Go Creator	Ermöglicht das Erstellen eines vollständig kontrollierbaren Unternehmensdesktops mit Windows 10 Enterprise auf einem bootfähigen USB-Laufwerk
Start Screen Control	Damit kann die IT-Abteilung das Layout des Startbildschirms, den die Nutzer sehen (aber nicht ändern können), durch zentral verwaltete Gruppenrichtlinien kontrollieren.

Leitfaden zur Volumenlizenzierung des Windows 10-Desktopbetriebssystems

DirectAccess	Mit DirectAccess können Nutzer nahtlos auf Ressourcen in einem Unternehmensnetzwerk zuzugreifen, ohne einen VPN-Tunnel herstellen zu müssen.
BranchCache	Die PCs der Nutzer können Dateien, Webseiten und andere Inhalte von zentralen Servern in den Cache-Speicher aufnehmen, so dass der Download der Inhalte nicht immer wieder im Wide Area Network (WAN) erfolgen muss.
AppLocker	Die IT-Abteilung kann durch zentral verwaltete und dennoch flexible Gruppenrichtlinien bestimmen, welche Software auf dem PC eines Nutzers ausgeführt werden darf.
Erweiterungen der virtuellen Desktopinfrastruktur*	Verbesserungen bei Microsoft RemoteFX und Windows Server 2012 R2 lassen die Nutzer von einer umfassenden Desktoperfahrung profitieren, wobei RemoteApps nahezu wie lokale Anwendungen aussehen können, Bildschirmauflösung und -orientierung sich bei Bedarf ändern lassen und in VDI-Szenarien in allen Netzwerktypen (LAN oder WAN) sich schnell wieder eine Verbindung mit dem Desktop herstellen lässt.

Einige neue Features sind evtl. noch nicht verfügbar. Hier erhalten Sie [mehr Information](#).

*Erfordert aktive Software Assurance

Mehr über Windows 10 Enterprise erfahren Sie unter www.microsoft.com/windows/enterprise

Windows 10 Education-Upgrade mit Software Assurance

Windows 10 Education ist das jüngste und beste Angebot für Ausbildungseinrichtungen. Diese Edition vereinfacht die Bereitstellung für Ausbildungseinrichtungen, indem ein direkter Pfad für viele Geräte von Windows 10 Home oder Windows 10 Pro auf Windows 10 Education ermöglicht wird, ohne das Betriebssystem löschen und neu installieren zu müssen. MDOP ist inkludiert, um die Administratoren bei der Verwaltung ihrer IT-Umgebung zu unterstützen.

Windows 10 Education-Upgrade erfordert eine qualifizierende Betriebssystemlizenz.

Windows 10 Education-Upgrade mit Software Assurance** kann unter den [Academic-Volumenlizenzprogrammen](#) erworben werden.

**Windows 10 Education-Upgrade ist nicht ohne Software Assurance verfügbar.

Qualifizierende Betriebssysteme

Die in den Volumenlizenzprogrammen angebotenen Windows-Lizenzen sind ausschließlich Upgradelizenzen. Sie ersetzen nicht die „qualifizierende“ Basislizenz der Betriebssystemsoftware, die vorinstalliert auf einem neuen PC geliefert wird. Jeder PC, auf dem das Windows 10 Pro- oder Enterprise-Upgrade ausgeführt wird, muss zur Ausführung eines der unten genannten qualifizierenden Betriebssysteme lizenziert sein – sonst hat der PC keine gültige Windows-Lizenz. Alle Kunden ohne bestehende Lizenz für ein legales qualifizierendes Betriebssystem auf ihrem PC lesen bitte das Kapitel [„Get Genuine Windows Agreement“](#) in diesem Leitfaden.

Damit das Basisbetriebssystem auf einem PC upgradeberechtigt ist, muss jede der folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- ▶ Die Software unter der qualifizierenden Betriebssystemlizenz muss bereits auf dem Gerät installiert sein, dem das Volumenlizenzupgrade zugewiesen wird. Die Tabelle weiter unten zeigt die upgradeberechtigten Versionen.
- ▶ Ist das Gerät oder der Nutzer nicht mit Windows Software Assurance abgedeckt, muss das bestehende qualifizierende Betriebssystem von dem Gerät entfernt werden, um das Volumenlizenzupgrade bereitzustellen.
- ▶ Kunden, die mehr als ein lizenziertes Betriebssystem gleichzeitig installieren oder ausführen möchten (einschließlich des qualifizierenden Betriebssystems), können Software Assurance ihrem Volumenlizenzupgrade hinzufügen.

Leitfaden zur Volumenlizenzierung des Windows 10-Desktopbetriebssystems

Qualifizierende Betriebssysteme für ein Windows 10 Pro- oder Enterprise-Upgrade in den Volumenlizenzprogrammen:

Qualifizierende Betriebssysteme ¹	Neue Enterprise Agreements (EA)/Open Value Company-Wide (OV-CW) ²	Bestehendes EA/OV-CW ³	Microsoft Products & Services Agreement (MPSA)/Select Plus/Open ⁴	Forschung und Lehre und gemeinnützige Einrichtungen ⁵
Windows 10				
Enterprise (N, KN) ⁶ , Pro (N, KN,)	☑	☑	☑	☑
Education, Home				☑
Windows 8 und Windows 8.1				
Enterprise (N, K, KN), Pro (N, K, KN, Diskless)	☑	☑	☑	☑
Windows 8 und Windows 8.1 (einschließlich Single Language)				☑
Windows 7				
Enterprise (N, K, KN), Professional (N, K, KN, Diskless), Ultimate	☑	☑	☑	☑
Home Premium, Home Basic, Starter				☑
Windows Vista				
Enterprise (N, K, KN), Business (N, K, KN, Blade), Ultimate	☑		☑	☑
Home Premium, Home Basic, Starter				☑
Windows XP				
Professional (N, K, KN, Blade), Tablet Edition (N, K, KN, Blade), XP Pro N, XP Pro Blade PC	☑		☑	☑
Home, Starter				☑
Apple Macintosh				
Apple Macintosh	☑		☑	☑
Windows Embedded Operating Systems				
Windows Vista Business for Embedded Systems	☑	☑	☑	☑
Windows Vista Ultimate for Embedded Systems	☑	☑	☑	☑
Windows 2000 Professional for Embedded Systems	☑	☑	☑	☑
Windows 7 Professional for Embedded Systems	☑	☑	☑	☑
Windows 7 Ultimate for Embedded Systems	☑	☑	☑	☑
Windows XP Professional for Embedded Systems	☑	☑	☑	☑
Windows Embedded 8 und 8.1 Pro	☑	☑	☑	☑
Windows Embedded 8 und 8.1 Industry Pro	☑	☑	☑	☑
Windows 10 IoT Enterprise for Retail oder Thin Clients ⁷	☑		☑	☑
Windows Embedded 8 und 8.1 Industry Retail ⁷	☑		☑	☑
Windows Embedded POSReady 7 Pro ⁷	☑		☑	☑
Windows Embedded for Point of Service ⁷	☑		☑	☑
Windows Embedded POSReady 2009 ⁷	☑		☑	☑
Windows Embedded POSReady 7 ⁷	☑		☑	☑
Windows XP Embedded ⁷	☑		☑	☑
Windows Embedded Standard 7 ⁷	☑		☑	☑
Windows Embedded 2009 ⁷	☑		☑	☑
Windows Embedded 8 Standard ⁷	☑		☑	☑

¹Umfasst 32-Bit- und 64-Bit-Betriebssysteme

²Gilt auch für qualifizierte Geräte, die durch Unternehmensfusion Unternehmenskauf erworben werden

³In dieser Spalte wird auch das zulässige qualifizierende Betriebssystem für das primäre Gerät eines Nutzers angegeben, wenn ein Nutzer für Windows SA pro Nutzer lizenziert ist.

⁴Gilt nicht für Forschung und Lehre, gemeinnützige Einrichtungen und OV-CW

⁵Kunden aus Forschung und Lehre sind für das Windows 10 Education-Upgrade und nicht für das Windows 10 Enterprise-Upgrade qualifiziert.

⁶N, K, und KN sind Spezialversionen, die nur in bestimmten Märkten verfügbar sind.

⁷Es gelten bestimmte Nutzungsbeschränkungen. Einzelheiten finden Sie in den [Produktbestimmungen für Microsoft-Volumenlizenzierung](#).

Windows as a Service: Bereitstellung von Windows 10-Sicherheits- und Feature-Updates

Mit Windows 10 liefert Microsoft Feature-Updates für Windows in ähnlicher Form, wie Software as a Service funktioniert. So wie Office 365-Kunden regelmäßig Features-Updates erhalten, bringt Windows 10 einen ähnlichen Ansatz für das Desktopbetriebssystem und liefert Feature-Updates über Windows Update, ohne dass der Kunde etwas tun muss und Upgrades für den Zugriff auf neue Funktionalitäten erwerben muss.

Für Consumer-Geräte funktioniert dieses Modell sehr gut, aber Unternehmen benötigen häufig mehr Kontrolle darüber, wie und wann Updates geliefert werden. Daher bietet Windows 10 jedem Unternehmenskunden mehrere Optionen, die Bereitstellung von Updates nach seinen Bedürfnissen zu verwalten. Um das zu ermöglichen, führt Microsoft das Konzept der „Servicing Branches“ ein. Die Abfolge, in der jedes Gerät Feature-Updates erhält, hängt davon ab, welchen „Branch“ der Kunde für dieses Gerät wählt.

Der **Current Branch** erhält Features, sobald sie an den breiten Markt geliefert werden. Das eignet sich für Consumer-Geräte ebenso wie für Early Adopter und Testgeräte im Unternehmensbereich. Updates für den Current Branch können über Windows Update, Windows Update for Business oder Windows Server Update Services (WSUS)/System Center Configuration Manager bereitgestellt werden. (Anmerkung: Geräte mit der Home Edition von Windows 10 erhalten Sicherheits- und Feature-Updates über Windows Update.)

Am anderen Ende des Spektrums befinden sich spezielle Systeme, die über längere Zeiträume restriktive Vorgaben bezüglich Änderungen benötigen. Zur Unterstützung von Windows 10-Geräten in diesen geschäftskritischen Umgebungen bietet Microsoft in regelmäßigen Abständen **Long Term Servicing Branches (LTSB)**. Geräte auf einem LTSB erhalten aktuelle Sicherheits- und kritische Updates für die Dauer des Mainstream Support (fünf Jahre) und erweiterten (Extended) Support (weitere fünf Jahre). Um die Änderungen für Geräte auf einem LTSB möglichst gering zu halten, werden keine neuen Features geliefert. Für Geräte auf einem LTSB hat der Kunde die Flexibilität, Sicherheitsupdates und kritische Fixes automatisch über Windows Update for Business zu erhalten oder über Windows Server Update Services (WSUS) bereitzustellen. WSUS erlaubt die volle Kontrolle über die interne Verteilung von Updates mithilfe bestehender Verwaltungslösungen wie System Center Configuration Manager.

Während die strikte Kontrolle über geschäftskritische Umgebungen unabdingbar ist, betreiben viele Kunden wahrscheinlich zusätzlich viele Geräte, die nicht notwendigerweise geschäftskritisch sind. Die Einordnung und Verwaltung dieser Geräte als geschäftskritisch kann dazu führen, dass unnötige Kosten und Komplexität entstehen und Nutzern im Unternehmen aktuelle Funktionalitäten von Windows vorenthalten werden. Damit Kunden Geräte auf dem aktuellen Stand halten können, aber mehr Entscheidungsmöglichkeiten haben, als diese Geräte einfach wie Consumer-Geräte zu behandeln, gibt es **Current Branch for Business**. Indem Kunden Geräte auf den Current Branch for Business bringen, können sie Feature-Updates erhalten, nachdem deren Qualität und Anwendungscompatibilität über Current Branch auf breiter Basis erprobt wurde, während sie weiterhin regelmäßige Sicherheitsupdates erhalten. Das gibt Kunden Zeit, Updates in ihrer eigenen Umgebung zu validieren, und zwar ab dem Zeitpunkt, wenn sie über Current Branch auf breiter Basis verteilt werden, und in manchen Fällen sogar früher (wenn Nutzer am Windows Insider-Programm teilnehmen). Wenn Geräte auf Current Branch for Business ein Update erhalten, sind die Änderungen bereits mehrere Monate lang von Millionen Insidern, Consumern und mittels interner Testprozesse bei Kunden validiert worden, sodass die Updates mit dieser hohen Sicherheit der Validierung bereitgestellt werden können. Bei Geräten, die Current Branch for Business nutzen, entscheidet der Kunde, ob Updates automatisch über Windows Update bereitgestellt werden oder ob er mithilfe von Windows Update for Business oder Windows Server Update Services (WSUS) größere Kontrolle ausüben will.

Leitfaden zur Volumenlizenzierung des Windows 10-Desktopbetriebssystems

Folgende Tabelle fasst die drei Servicing Branches zusammen.

	Current Branch	Current Branch for Business	Long Term Servicing Branch (LTSB)
Geeignet für	Consumer-Geräte, Early Adopter, Testgeräte	Die meisten Business-Geräte/Information Worker	Spezielle „systemkritische“ Geräte
Timing der Feature-Updates	Sobald verfügbar	~4 Monate nach dem Current Branch Release	Ungefähr alle 2–3 Jahre
Upgrade erforderlich für Feature-Updates?	Nein	Nein	Ja ¹
Erhalt regelmäßiger Sicherheitsupdates?	Ja	Ja	Ja

¹Upgrade ist inkludiert durch den Software Assurance Mehrwert „Anrecht auf neue Versionen“

Branch-Optionen nach Lizenzangebot

Die folgende Tabelle zeigt Servicing Branch-Optionen je nach Lizenz.

Lizenz	Current Branch	Current LTSB	Frühere LTSBs ¹	Künftige LTSBs
Windows Pro-Upgrade	✓			
Windows 10 Enterprise-Upgrade 2015		✓	✓	
Windows Enterprise-Upgrade mit SA ²	✓	✓	✓	✓
Windows SA pro Nutzer	✓	✓	✓	✓
Windows SA pro Nutzer Add-on	✓	✓	✓	✓
Windows VDA pro Gerät	✓	✓	✓	✓
Windows VDA pro Nutzer	✓	✓	✓	✓
Windows 10 Education-Upgrade mit SA	✓	✓ ³	✓ ³	✓ ³

¹Einschließlich früherer Versionen von Windows

²Zeitlich unbeschränkte Nutzungsrechte nur für frühere LTSBs

³Zugriff auf Windows Enterprise LTSB; es gibt kein Windows Education LTSB.

Windows Software Assurance und Windows Virtual Desktop Access (VDA)

Windows Software Assurance beinhaltet ein breites Spektrum zusätzlicher Vorteile und Mehrwerte, die dazu beitragen, die Mitarbeiterproduktivität zu verbessern, die Softwarebereitstellung zu vereinfachen und Kosten zu reduzieren. Darüber hinaus bietet Software Assurance größte Flexibilität beim Einsatz von Windows, denn damit erhalten Kunden Zugang zu Enterprise-Angeboten und -Nutzungsrechten, die ohne Software Assurance nicht verfügbar sind. Windows Software Assurance unterstützt die flexible Arbeitsweise der Nutzer, indem der Zugriff auf Windows auf verschiedene Arten und von unterschiedlichen Geräten ermöglicht wird.

Windows Software Assurance kann pro Gerät oder pro Nutzer lizenziert werden. Für Geräte oder Nutzer, die nicht die Voraussetzungen für Windows Software Assurance erfüllen, kann Windows VDA lizenziert werden, um Zugang zu den Vorteilen von Windows Software Assurance zu erhalten. Mit Windows Software Assurance und Windows VDA erhalten Kunden flexiblen Zugriff auf Windows Enterprise, Microsoft Desktop Optimization Pack (MDOP) und eine Reihe weiterer Vorteile, die im Folgenden beschrieben werden.

Vorteile von Windows Software Assurance und Windows VDA

Unabhängig davon, ob Kunden Windows Software Assurance oder Windows VDA pro Gerät oder pro Nutzer lizenzieren, erhalten sie eine Reihe von Vergünstigungen speziell für Windows. Hier ein Überblick dieser Vorteile:

Anmerkung: „Lizenziertes Gerät“ meint ein Gerät, das für Windows Software Assurance oder Windows VDA pro Gerät lizenziert ist. „Lizenzierter Nutzer“ meint einen Nutzer, der für Windows Software Assurance oder Windows VDA pro Nutzer lizenziert ist.

Mehrwert	Beschreibung
Anrecht auf neue Versionen	Mit dem Anrecht auf neue Versionen haben Kunden sofort bei Verfügbarkeit und ohne zusätzliche Kosten Zugriff auf neue Releases von Windows auf jedem lizenzierten Gerät bzw. durch jeden lizenzierten Nutzer. Der Zugang zu Bereitstellungsoptionen via Current Branch, Current Branch for Business und künftige Long-Term Servicing Branches erfordert Software Assurance.
Microsoft Desktop Optimization Pack (MDOP)	Mit MDOP können Unternehmen das Betriebssystem, Anwendungen und das Nutzererlebnis virtualisieren, Windows-Features verwalten und die Nutzerproduktivität nach einem Systemproblem wiederherstellen. Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt Microsoft Desktop Optimization Pack weiter unten.
Windows Thin PC	Windows Thin PC ist eine kleiner dimensionierte Version von Windows, mit der Unternehmen bestehende PCs zu Thin Clients umfunktionieren können, ohne neue Thin Client-Hardware zu benötigen. Diesen Mehrwert gibt es nur für Geräte bzw. Nutzer, die für Windows Software Assurance lizenziert sind (also nicht für Windows VDA).
Windows Virtual Desktop Access (VDA)-Rechte	<i>Verschiedene Arten des Zugriffs auf Windows von unterschiedlichen Geräten.</i> Windows VDA-Rechte berechtigen zum Zugriff auf virtuelle Instanzen von Windows in verschiedenen Nutzerszenarien. Weitere Einzelheiten finden Sie in der untenstehenden Tabelle .

Leitfaden zur Volumenlizenzierung des Windows 10-Desktopbetriebssystems

Windows To Go-Nutzungsrechte	<i>„Reisen mit leichtem Gepäck“, ohne Einbußen bei der Produktivität, mit Windows To Go</i> Windows To Go ist ein vollständig verwaltbarer Unternehmensdesktop mit Windows 10 Enterprise-Edition auf einem bootfähigen USB-Laufwerk. Dieses Nutzungsrecht berechtigt dazu, Windows To Go auf jedem lizenzierten Gerät bzw. durch jeden lizenzierten Nutzer auszuführen. Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt Windows To Go .
Roaming Use-Rechte	<i>Arbeiten zu Hause und unterwegs mit Roaming Use-Rechten</i> Roaming Use-Rechte berechtigen den lizenzierten Nutzer oder den Hauptnutzer eines lizenzierten Geräts zum Zugriff von unternehmensfremden Geräten, z. B. dem eigenen PC oder einem PC im Business Center eines Hotels, auf eine virtuelle Instanz von Windows, die in der virtuellen Desktopinfrastruktur (VDI) im Unternehmensrechenzentrum oder über Windows To Go ausgeführt wird, während er sich außerhalb des Betriebsgeländes befindet. Anmerkung: Roaming Use-Rechte gibt es nur bei gerätebasierter Lizenzierung von Windows mit Software Assurance und Windows VDA. Nutzerbasierte Lizenzen von Windows Software Assurance und Windows VDA gewähren dieselben Rechte, allerdings von jedem Gerät und überall.
Windows RT Companion VDA-Rechte	<i>Produktivität mit Virtual Desktop Access auf Windows RT Tablets ausdehnen</i> Windows RT Companion VDA-Rechte berechtigen den Hauptnutzer eines lizenzierten Geräts, von einem unternehmenseigenen Windows RT-Gerät ohne zusätzliche Windows-Lizenz auf einen Unternehmensdesktop in einer VDI zuzugreifen.
Long Term Servicing Branch	<i>Hält systemkritische Systeme stabil und geschützt</i> Regelmäßige Sicherheitsupdates werden ohne neue Features für die Dauer eines Zeitraums von 5 Jahren Mainstream Support und weiteren 5 Jahren erweiterten (Extended) Support zur Verfügung gestellt.

Mit Windows Software Assurance oder Windows VDA haben Kunden auch Zugang zu folgenden Mehrwerten:

- ▶ **Extended Hotfix Support:** über den üblichen Produktsupport hinausgehende, kundenspezifische Produktfixes auf Einzelfallbasis
- ▶ **24x7 Technischer Support:** telefonischer und webbasierter Support rund um die Uhr für Microsoft-Server- und Desktopprodukte
- ▶ **Enterprise Source Licensing Program:** Zugang zum Windows-Quellcode für interne Entwicklung und Support
- ▶ **E-Learning:** interaktive Trainings über das Internet oder ein Intranet, die Endbenutzer und IT-Professionals in ihrer jeweils eigenen Geschwindigkeit absolvieren können
- ▶ **Trainingsgutscheine:** tiefgehende technische Trainings für IT-Professionals und Entwickler mit einem Trainer vor Ort
- ▶ **Verteilte Zahlungen:** Die Zahlungen für Lizenzen mit Software Assurance können in drei gleiche jährliche Raten aufgeteilt werden.

Anmerkungen:

- ▶ Die oben genannten Rechte gelten nur für Windows. Die Lizenzanforderungen für andere Produkte bleiben davon unberührt.
- ▶ Der Anspruch auf die Services ist je nach Volumenlizenzprogramm und Produkt unterschiedlich. Die Ansprüche nach Programm und Produkt finden Sie in den [Produktbestimmungen für Microsoft-Volumenlizenzierung](#).

Die Optionen für den Erwerb von Windows Software Assurance bzw. Windows VDA werden im Folgenden beschrieben.

Gerätebasierte Lizenzierung von Windows Software Assurance und Windows VDA

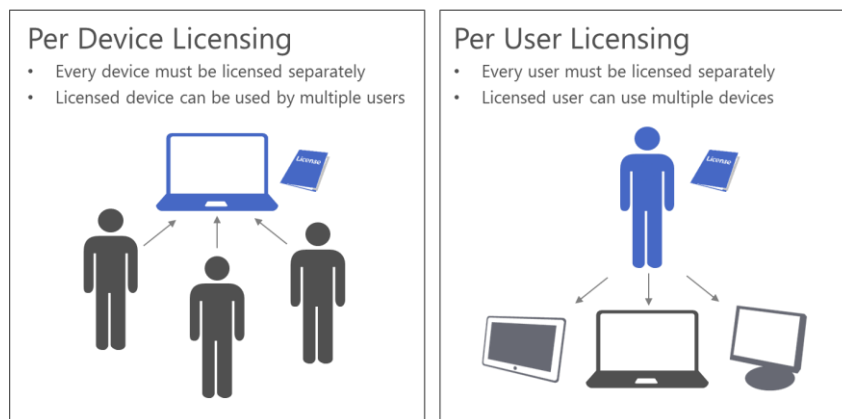
Windows Software Assurance pro Gerät kann folgendermaßen lizenziert werden:

- ▶ Beim Erwerb einer Windows 10 Enterprise-Upgradelizenz in einem Volumenlizenzprogramm können Kunden auch Software Assurance für diese Lizenz erwerben.
- ▶ In bestimmten Volumenlizenzprogrammen wie Enterprise Agreement, Enterprise Subscription Agreement, Open Value, Open Value Subscription und Enrollment for Education Solutions ist Software Assurance automatisch enthalten.
- ▶ Software Assurance ist im Windows 10 Education-Upgrade enthalten.

Betreiben Kunden Geräte, die keine Windows Software Assurance haben oder nicht dafür berechtigt sind (wie Geräte mit Windows 10 Pro oder Thin Clients), können sie viele der Vorteile von Windows Software Assurance erhalten, indem sie diese Geräte mit einem Windows VDA-Abonnement lizenzieren.

Nutzerbasierte Lizenzierung von Windows Software Assurance und Windows VDA

Windows Software Assurance und Windows VDA können pro Nutzer lizenziert werden. Mit der Lizenzierung pro Nutzer wird eine Person anstelle eines Geräts lizenziert, und diese Person erhält Nutzungsrechte für beliebige Geräte. Das stellt den Nutzer in das Zentrum der Windows-Lizenzlösung, bietet flexible Optionen zum Bereitstellen von Windows sowie zum geräteübergreifenden Zugriff auf Windows und vereinfacht die Lizenzierung sowie Verwaltung von Windows.



Leitfaden zur Volumenlizenzierung des Windows 10-Desktopbetriebssystems

Es gibt drei verschiedene Optionen, Windows nutzerbasiert zu lizenzieren: **Windows Software Assurance pro Nutzer**, **Windows VDA pro Nutzer** und **Windows Software Assurance pro Nutzer Add-on**.

Hier ist ein Vergleich der drei Optionen:

Anmerkung: „Hauptgerät des Hauptnutzers“ bedeutet, dass der Nutzer der Hauptnutzer eines Gerätes ist UND dass dieses Gerät das Hauptarbeitsgerät dieses Nutzers ist.

	Windows Software Assurance pro Nutzer	Windows VDA pro Nutzer	Windows Software Assurance pro Nutzer Add-on	
			Wenn zu Windows SA pro Gerät hinzugefügt	Wenn zu Windows VDA pro Gerät hinzugefügt
Voraussetzungen für den Lizenzwerb	Hauptgerät des Hauptnutzers muss lizenziert sein für Windows 7/8/8.1/10 Pro, Enterprise oder Education	Keine Geräte-Anforderungen; kann jedem Nutzer zugewiesen werden	Hauptgerät des Hauptnutzers muss bereits mit Windows Software Assurance lizenziert sein	Hauptgerät des Hauptnutzers muss bereits mit Windows VDA lizenziert sein
Lizenzmodell	Pro Nutzer, unbeschränkte Anzahl von Geräten			
Lokale Installation von Windows Enterprise	Auf jedem Gerät mit Windows 7/8/8.1/10 Pro, Enterprise oder Education oder Windows Tablet ≤ 10.1 Zoll			
VDI-Zugriff und Windows To Go	Jedes Gerät			

So entscheiden Sie sich für die richtige Option:

► **Windows Software Assurance pro Nutzer**

Windows Software Assurance pro Nutzer ist die richtige Option, wenn ALLE genannten Voraussetzungen zutreffen:

- Der Nutzer ist der Hauptnutzer von mind. einem Gerät, das für Windows 10 Pro, Enterprise oder Education; Windows 8/8.1 Pro oder Enterprise; oder Windows 7 Professional oder Enterprise lizenziert ist; *UND*
- das Gerät ist das Hauptarbeitsgerät des Nutzers *UND*
- das Gerät ist nicht bereits für Windows Software Assurance oder Windows VDA lizenziert.

► **Windows VDA pro Nutzer**

Windows VDA pro Nutzer ist die richtige Option, wenn zumindest EINE der genannten Voraussetzungen zutrifft:

- Der Nutzer ist NICHT der Hauptnutzer von mind. einem Gerät, das für Windows 10 Pro, Enterprise oder Education; Windows 8/8.1 Pro oder Enterprise; oder Windows 7 Professional oder Enterprise lizenziert ist; *ODER*

Leitfaden zur Volumenlizenzierung des Windows 10-Desktopbetriebssystems

- der Nutzer verwendet ein Gerät, das für Windows 10 Pro, Enterprise oder Education; Windows 8/8.1 Pro oder Enterprise; oder Windows 7 Professional oder Enterprise lizenziert ist, aber dieses Gerät ist NICHT das Hauptarbeitsgerät des Nutzers.

Anmerkung: Da es keine Anforderung gibt, dass der Nutzer der Hauptnutzer eines für Windows 10 Pro, Enterprise oder Education; Windows 8/8.1 Pro oder Enterprise; oder Windows 7 Professional oder Enterprise lizenzierten Hauptgeräts ist, ist Windows VDA pro Nutzer die am wenigsten restriktive Option. Wenn Sie jeden Nutzer mit Windows VDA pro Nutzer lizenzieren, hat jeder Nutzer Zugriff auf Windows Enterprise, ohne dass die Betriebssystemlizenz(en) auf den Geräten der Nutzer nachverfolgt werden müssen (außer auf Geräten, auf denen die Software lokal installiert wird).

► **Windows Software Assurance pro Nutzer Add-on**

Windows Software Assurance pro Nutzer Add-on ist die richtige Option, wenn zumindest EINE der genannten Voraussetzungen zutrifft:

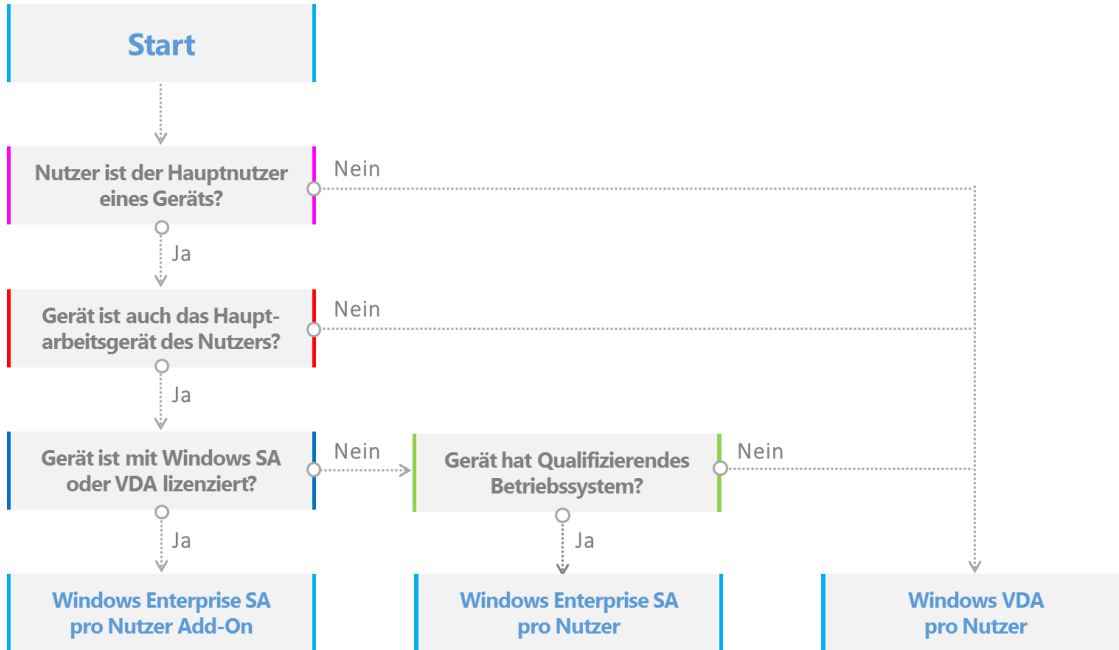
- Der Nutzer ist der Hauptnutzer eines Hauptgeräts mit aktiver Windows Software Assurance, *ODER*
- der Nutzer ist der Hauptnutzer eines Hauptgeräts mit aktiver Windows VDA.

Mit dem Windows Software Assurance pro Nutzer Add-on erhalten Sie alle Vorteile von Windows Software Assurance pro Nutzer oder Windows VDA pro Nutzer, und das zu einem Preis, der Ihre bestehende Investition in Software Assurance berücksichtigt. Wenn Sie den Hauptnutzer eines bereits mit Windows Software Assurance ausgestatteten Hauptgeräts lizenzieren, gewährt das Windows Software Assurance pro Nutzer Add-on dem lizenzierten Nutzer alle Vorteile von Windows Software Assurance pro Nutzer. Wenn Sie den Hauptnutzer eines bereits mit Windows VDA ausgestatteten Hauptgeräts lizenzieren, gewährt das Windows Software Assurance pro Nutzer Add-on dem lizenzierten Nutzer alle Vorteile von Windows VDA pro Nutzer.

		Zugrundeliegende Gerätelizenz	
		Windows Software Assurance	Windows VDA
Add-on-Lizenz	Windows Software Assurance pro Nutzer Add-on		
Durch das Add-on gewährte Nutzungsrechte	Windows Software Assurance pro Nutzer	Windows VDA pro Nutzer	

Leitfaden zur Volumenlizenzierung des Windows 10-Desktopbetriebssystems

Nutzen Sie dieses Flussdiagramm, um die richtige Option pro Nutzer auszuwählen:



Nutzungsrechte für Windows Enterprise über Windows Software Assurance und Windows VDA

Viele Kunden halten den flexiblen Zugriff auf Windows Enterprise für den wertvollsten Vorteil von Windows Software Assurance und Windows VDA. Die folgende Tabelle umreißt diese Nutzungsrechte. Alle Einzelheiten der gewährten Nutzungsrechte finden Sie im Abschnitt „Software Assurance-Vergünstigungen“ der [Produktbestimmungen für Microsoft-Volumenlizenzierung](#).

Zugriffsrechte auf Windows Enterprise:	Pro Nutzer		Pro Gerät	
	Software Assurance	VDA	Software Assurance	VDA
Lokale Installation	Auf jedem für Windows 7/8/8.1/10 Pro, Enterprise oder Education lizenzierten Gerät und jedem Windows-Tablet mit Bildschirmdiagonale 10,1 Zoll oder kleiner		Nur auf dem lizenzierten Gerät	Auf dem lizenzierten Gerät nur dann, wenn es für Windows 7/8/8.1/10 Pro, Enterprise oder Education lizenziert ist
Remotezugriff über virtuelle Desktopinfrastruktur (VDI) oder Windows To Go	Jedes Gerät		Nicht vom Unternehmen kontrollierte Geräte außerhalb des Betriebsgeländes (über Roaming Use-Rechte)	

Zeitlich unbeschränkte Nutzungsrechte für Windows Enterprise

Die Nutzungsrechte für Windows Enterprise auf dem lizenzierten Gerät sind zeitlich unbeschränkt, auch nach dem Ablauf von Software Assurance (außer das Windows Enterprise-Upgrade wird als Abonnementlizenz erworben). Dasselbe gilt für das Windows Software Assurance pro Nutzer Add-on, da es eine zugrundeliegende Windows Software Assurance für das Hauptarbeitsgerät des Hauptnutzers gibt. Solange Software Assurance aktiv ist, kann die Windows Enterprise-Upgradelizenz auch einem anderen Gerät neu zugewiesen werden.

Nach dem Ablauf von Windows Software Assurance gelten die unbeschränkten Nutzungsrechte für den LTSB, der zum Zeitpunkt des Ablaufs von Software Assurance aktuell war, sowie für jeden früheren LTSB.

Windows Software Assurance pro Nutzer hat keine zugrundeliegende Windows Enterprise-Upgradelizenz mit Software Assurance, so dass keine zeitlich unbeschränkten Nutzungsrechte gewährt werden.

Microsoft Desktop Optimization Pack

Microsoft Desktop Optimization Pack (MDOP) ist eine Suite von Technologien, mit denen Unternehmenskunden von den Vorteilen der Desktopvirtualisierung profitieren, Windows-Geräte besser verwalten und erweiterte Funktionen zur Systemwiederherstellung nutzen können. Es ist ein Mehrwert von Windows Software Assurance und Windows VDA-Abonnement (ab 1. August 2015).

Anmerkung: Kunden, die vor dem 1. August 2015 Windows Software Assurance oder Windows VDA-Abonnements ohne MDOP erworben haben, erhalten die Berechtigung für MDOP bei der nächsten Verlängerung.

Bei gerätebasierter Lizenzierung von Windows Software Assurance oder Windows VDA ist auch das MDOP-Abonnement gerätebasiert lizenziert, so dass jeweils ein bestimmtes lizenziertes Gerät abgedeckt ist. Bei nutzerbasierter Lizenzierung von Windows Software Assurance oder Windows VDA oder wenn Kunden das Windows Software Assurance pro Nutzer Add-on haben, ist auch das MDOP-Abonnement nutzerbasiert lizenziert, so dass alle Geräte jedes lizenzierten Nutzers abgedeckt sind. Mehr zu MDOP erfahren Sie unter aka.ms/mdopinfo

Windows To Go-Rechte

Mit Windows To Go können Nutzer „mit leichtem Gepäck reisen“, ohne auf Produktivität zu verzichten. Unternehmen können neue „Bring Your Own PC“-Szenarien ermöglichen, und Aushilfskräfte können schneller und besser gesichert an die Arbeit gehen.

Mit Windows To Go kann der IT-Administrator die Nutzer mit einem Unternehmensimage von Windows ausstatten, das Branchenanwendungen, Einstellungen und Unternehmensdaten auf einem kompatiblen USB-Speichergerät enthält. Der Nutzer kann Windows To Go von jedem unterstützten Unternehmens-PC oder eigenen PC (mit Logo für Windows 7, Windows 8/8.1 oder Windows 10 zertifiziert) booten und ausführen, und auf diese Weise seine gewohnte Windows 10-Umgebung mit allen Funktionen beibehalten.



Windows To Go-Rechte

- ▶ Jedes unterstützte Gerät, das entweder mit Windows Software Assurance oder einem Windows VDA Abonnement abgedeckt ist, ist für das Ausführen von Windows To Go lizenziert.
- ▶ Der Hauptnutzer eines Geräts, das im Unternehmen für Windows Software Assurance oder Windows VDA lizenziert ist, darf Windows To Go unter Roaming Use-Rechten auf einem unterstützten, nicht vom Unternehmen kontrollierten PC ausführen, während er zu Hause oder unterwegs ist (zum Beispiel auf einem PC, der ihm selbst gehört oder sich im Businesscenter eines Hotels befindet).
- ▶ Ein für Windows Software Assurance pro Nutzer oder Windows VDA pro Nutzer lizenzierter Nutzer ist berechtigt, Windows To Go nur für die eigene Verwendung auf jedem unterstützten Gerät auszuführen.

Anmerkung: Windows To Go erfordert Volumenaktivierung, entweder durch den [Key Management Service](#) (KMS)-Server im Unternehmen oder die [Active Directory](#)-basierte Volumenaktivierung. Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt [Volumenaktivierung](#).

Windows 10-Downgraderechte

Rechte zur Nutzung früherer Versionen von Windows anstelle von Windows 10 („Downgraderechte“) sind abhängig davon, wie die Lizenz erworben wurde.



Vorinstalliert auf einem PC (OEM)

Die Downgraderechte der OEM-Lizenz sind auf die entsprechende Edition von Windows 8.1 und Windows 7 beschränkt.



Volumenlizenz

Die Downgraderechte von Volumenlizenzen bieten mit Downgrades auf jede vorherige Version die größte Flexibilität.

Leitfaden zur Volumenlizenzierung des Windows 10-Desktopbetriebssystems

Versionsdowngrade auf	OEM		Volumenlizenzen	
	Windows 10 Pro	Windows 10 Pro	Windows 10 Enterprise	Windows 10 Education
Windows 8/8.1 Enterprise			✓	✓
Windows 8/8.1 Pro	✓	✓	✓	✓
Windows 7 Enterprise			✓	✓
Windows 7 Professional	✓	✓	✓	✓
Windows Vista Enterprise			✓	✓
Windows Vista Business		✓	✓	✓
Windows XP Pro		✓	✓	✓
Windows 2000 Professional		✓	✓	✓
Windows 95/98/NT		✓	✓	✓

Das bedeutet, dass PCs mit von einem OEM vorinstalliertem Windows 10 Pro entweder auf Windows 8.1 Pro oder Windows 7 Professional downgraden können. Ist Windows Vista, Windows XP oder eine andere frühere Version erforderlich, sind die Downgraderechte auf diese Versionen nur über die Volumenlizenzprogramme verfügbar, nicht über die vorinstallierte OEM-Lizenz.

Anmerkungen:

- ▶ Es gibt keine Downgraderechte auf Windows 7 Ultimate.
- ▶ Der Support für Windows XP endete am 8. April 2014.

Volumenaktivierung

Die Windows-Produktaktivierung ist ein Set von Technologien, mit deren Hilfe der Kunde die ordnungsgemäße Lizenzierung seiner Windows-Kopie bestätigen kann. Produktaktivierung ist für alle Editionen von Windows 10 erforderlich.

Die Volumenaktivierung bezieht sich auf Geräte, die unter einem Volumenlizenzprogramm lizenziert wurden. Sie ermöglicht es Unternehmenskunden, den Aktivierungsprozess zu automatisieren und für Anwender transparent zu machen. Die Volumenaktivierung wird ausschließlich als Aktivierungstool verwendet und hat keinen Bezug zur Abrechnung oder Fakturierung von Lizenzen.

Aktivierung über Key Management Service und Multiple Activation Key

Mit dem Key Management Service (KMS) können Computer in der unternehmenseigenen Umgebung über einen intern gehosteten Service aktiviert werden. Mit dem Multiple Activation Key (MAK) lassen sich Computer einmalig über die von Microsoft bereitgestellten Aktivierungsdienste aktivieren. Der Kunde kann einen oder beide Dienste zur Aktivierung von Computern in seiner Umgebung nutzen, aber jedes Gerät, das nicht durch KMS aktiviert wurde, muss einen MAK verwenden.

Aktivierung über Microsoft Active Directory

Mit der Active Directory-basierten Aktivierung kann jeder Computer mit Windows 10 oder Windows Server 2012 R2, der mit der Domäne verbunden ist, automatisch und transparent während des Setups aktiviert werden. Diese Computer bleiben aktiviert, solange sie Mitglied der Domäne sind und sich regelmäßig mit dem Domain Controller verbinden.

Mehr zur Volumenaktivierung finden Sie unter www.technet.com/volumeactivation

Get Genuine Windows Agreement

Die beste und kostengünstigste Erwerbsoption für Windows-Vollversionen sind auf einem neuen PC vorinstallierte Lizenzen. Sollten Kunden jedoch gefälschte Software entdecken oder ein Volumenlizenzupgrade von Windows ohne qualifizierendes Basisbetriebssystem auf ihre Computer aufgespielt haben, gibt es für diese unlicenzierte Situation eine Volumenlizenzlösung.

Für den Erwerb der richtigen Lizenzen von Windows 10 Pro als Volumenlizenz bietet das Get Genuine Windows Agreement (GGWA) zwei Optionen: GGWA für kleine und mittlere Unternehmen und GGWA für große Unternehmen. Kunden aus Forschung und Lehre können Lizenzen für Windows 10 Home über GGWA für akademische Einrichtungen erwerben.

	GGWA für kleine und mittlere Unternehmen	GGWA für große Unternehmen	GGWA für akademische Einrichtungen
Zielgruppe	Kleine und mittlere kommerzielle und Government-Kunden	Mittlere und große kommerzielle und Government-Kunden mit einer großen installierten Basis	Kunden aus Forschung und Lehre
Vertriebskanal	Microsoft-Handelspartner	Microsoft Licensing Solution Provider (LSP) oder direkt von Microsoft	Microsoft Academic-Handelspartner
Einzelheiten	<ul style="list-style-type: none">▶ Unsignierter Vertrag mit Verpflichtung, künftig nur Originalsoftware zu erwerben▶ Keine Übertragung der Lizenzen▶ Downgraderechte für Volumenlizenzen verfügbar▶ Support kann vom Microsoft-Handelspartner zugekauft werden	<ul style="list-style-type: none">▶ Vorab unterzeichneter Vertrag mit Audit-Klausel▶ Verpflichtung, künftig nur original Windows-Software zu erwerben▶ Einmalige Bestellung▶ Keine Übertragung der Lizenzen▶ Ein Master Business und Services Agreement (MBSA) muss vorhanden sein oder abgeschlossen werden.▶ Downgraderechte für Volumenlizenzen verfügbar▶ Support kann von Microsoft oder vom Microsoft LSP zugekauft werden	<ul style="list-style-type: none">▶ Unsignierter Vertrag mit Verpflichtung, künftig nur Originalsoftware zu erwerben▶ Keine Übertragung der Lizenzen▶ Muss mit einer Academic Windows-Upgrade-Volumenlizenz kombiniert werden▶ Keine Downgraderechte; verfügbar nur mit einer Academic-Volumenlizenz▶ Medien oder Bits sind weder über Download noch zum Erwerb verfügbar▶ Support kann vom Microsoft-Handelspartner zugekauft werden

Mehr über die Get Genuine-Optionen erfahren Sie unter aka.ms/getgenuine

Windows-Angebot nach Volumenlizenzprogramm

Die Microsoft-Volumenlizenzprogramme sind maßgeschneiderte Programme für den Erwerb von Softwarelizenzen durch Unternehmenskunden. Abgestimmt auf den Typ und die Größe eines Unternehmens sowie seine Einkaufspräferenzen bieten die Microsoft-Volumenlizenzprogramme flexible und günstige Lösungen, mit denen Kunden ihre Lizenzen einfach verwalten können. Egal ob Kunden fünf oder tausende Desktop-PCs haben, es gibt ein geeignetes Microsoft-Volumenlizenzprogramm für sie.

Erwerb der Windows-Desktopprodukte nach Volumenlizenzprogramm

Angebot	Open License	Open Value & Subscription	Select Plus ¹ & Microsoft Products and Services Agreement	Enterprise Agreement & Subscription	Enrollment for Education Solutions (unter Campus und School Agreement)	School Enrollment
Windows 10 Pro-Upgrade	✓		✓			
Windows 10 Enterprise-Upgrade 2015	✓		✓			
Windows 10 Enterprise-Upgrade mit Software Assurance	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Windows 10 Education mit Software Assurance	✓	✓ ²	✓		✓	✓
Windows Software Assurance pro Nutzer			✓	✓		
Windows Software Assurance pro Nutzer Add-on			✓	✓	✓	✓
Windows VDA pro Gerät		✓	✓	✓	✓	✓
Windows VDA pro Nutzer			✓	✓		
Windows Sideloadung für Windows 8/8.1		✓	✓	✓	✓	✓

¹ Select Plus kann von kommerziellen Unternehmenskunden seit 1. Juli 2015 nicht mehr abgeschlossen werden. Bestellungen über bestehende Select Plus-Verträge für kommerzielle Unternehmen werden bis 1. Juli 2016 entgegengenommen. Das Microsoft Products und Services Agreement ersetzt Select Plus und bietet eine verbesserte Vertragsstruktur, eine flexiblere und einfache Erwerbsplattform sowie neue Systeme und Tools zur Asset-Verwaltung. Weitere Informationen finden Sie unter www.microsoft.de/selectfaq

²nur OVS-ES

Lizenerwerb über die Volumenlizenzprogramme

Um die jüngste Microsoft-Technologie mit erheblichen Kostenvorteilen gegenüber Einzelhandelspaketen zu erwerben, kontaktieren Sie bitte Ihren Microsoft-Ansprechpartner oder -Handelspartner.

Ihr Partner für die Microsoft-Volumenlizenzprogramme unterstützt Sie beim Erwerb von Software Assurance in einem der Microsoft-Volumenlizenzprogramme. Kontaktieren Sie Ihre lokale Microsoft-Niederlassung, um einen Microsoft-Partner für die Volumenlizenzprogramme zu finden. Deutschsprachige Informationen zur Lizenzierung finden Sie unter <http://www.microsoft.de/lizenzen>

© 2015 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Dokument dient nur Informationszwecken. MICROSOFT ÜBERNIMMT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN. Diese Information soll Ihnen bei der ordnungsgemäßen Verwendung Ihrer lizenzierten Produkte helfen, sie ist nicht Ihr Lizenzvertrag. Ihre Nutzung der Produkte, die unter Ihrem Volumenlizenzvertrag lizenziert werden, wird von den Klauseln dieses Vertrags bestimmt. Bei einem Widerspruch zwischen dieser Information und den Bestimmungen Ihres Lizenzvertrags gilt der Vertrag. Die Preise für Lizenzen, die über Microsoft-Partner erworben werden, werden vom Partner festgelegt.